

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 21 (1899)  
**Heft:** 2

**Anhang:** Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Läßt nur die Kinder spielen.

**L**äßt nur die Kinder spielen,  
So lang sie froh und frei;  
Bringt erst die Arbeit Schwierigkeiten,  
Iß's mit dem Spiel vorbei.

Die Kindheit gleicht dem Traume  
Von einer schönen Welt,  
Die an dem goldenen Saume  
Der Mensch in Händen hält.

Erwacht sind leer die Hände,  
Ist all die Pracht dahin —  
So plötzlich gehn zu Ende  
Kindheit und Kindersinn.

Drum läßt die Kinder spielen,  
So lang sie Spiel erfreut;  
Schallt doch zu früh bei vielen  
Der Jugend Grabgeläut! Karl Stöfer.

## Eine Anstalt für Spinnerinnen.

Die Baumwollenspinnerie Emmenhof bei Dierendingen (Solothurn) hat in einem befonders hierzu eingerichteten Gebäude, welches mit allen der Gesundheitsrechte entsprechenden Einrichtungen versehen ist, eine Anstalt gegründet, in welche Mädchen im Alter von 14—18 Jahren aufgenommen werden. Dieselbe bezweckt, einerseits die Spinnerin tüchtige und sollte Arbeiterinnen heranzuziehen, und anderseits für das geistige und materielle Wohlergehen dieser jugendlichen Arbeiterinnen zu sorgen. Letzteres soll durch Hebung des fittlich-religiösen Gefühls, Verabfolgung von frätilger und gesunder Nahrung, anständiger Kleidung, gesunde Schlafzimmer mit Einzelbetten und Angewöhnung zu einer guten Haussordnung erreicht werden. Um die körperliche Entwicklung der Zöglinge nicht zu hindern, werden solche abwechslungsweise in der Spinnerei und zum Hausservice verwendet. Die Anstalt steht unter der Leitung einer tüchtigen Haussfrau, einer Lehrerin und unter Oberaufsicht der Direktion. Die Belohnung steigt von Jahr zu Jahr. Alle Zahltagte wird für Kost, Logis und Bekleidung ein mässiger Abzug gemacht und die Röstung bei der Spinnerei zinstragend angelegt. Der Aufenthalt in der Anstalt dauert in der Regel vier Jahre; nach Ablauf derselben steht der Zögling der Austritt frei, und es wird demselben sein Guthaben, welches sich je nach Fleiß und Geschicklichkeit derselben von Fr. 600 bis Fr. 1000 belaufen kann, ausbezahlt.

## Interessante Kleinigkeiten.

Der Besther einer Stecknadelfabrik in Seymour (Amerika) hat aus mehreren Tonnen defekter Nadeln vor seinem Hause ein Trottoir hergestellt, dessen Güte nichts zu wünschen übrig lasse.

**N**achts erhebt sich der kleine Hans in seinem Bett: „Mama! Ich bin so durstig!“ — „Ach Kind, sei still und schlaf, Du bist gar nicht durstig!“ — Hans (nach einer Pause): „Aber Mama, ich muß ein Glas Wasser haben, ich bin so durstig!“ — Wenn Du nicht gleich einschläfst, komme ich mit der Rute!“ — Darauf der Kleine: „Ach, bitte, Mama, wenn Du aufstehst, um mich zu hauen, bring mir doch ein bisschen Wasser mit!“

**E**in leidenschaftlicher Verehrer von Frauenschönheit stellte neulich gegenüber einem Bekannten wehmütige Betrachtungen darüber an, daß man eigentlich immer seltener einen schönen Frauenkopf zu sehen bekomme. Das rührte größtenteils daher, daß der Fuß durch das Radfahren in einer einzigen Saison ein bis anderthalb Zoll größer wird. Ein Nachfolger des ehrfurchtigen Meisters Hans Sachs in Nürnberg habe sich sogar damit gebrüstet, daß eine seiner weiblichen Kundinnen, seitdem sie Rad fahre, während fünf Monaten umso Fuß 2½ Zoll gewachsen sei. Erst hat man sich darüber beklagt, daß die Hände durch das Führen der Lenkstange hart und breit werden, und nun kommen die Füße an die Reihe. Nächstens wird es heißen, daß die festgestellte Gefundheit derjenigen Damen, die ihren physischen Kräften auf irgend eine Weise Behauptung verschaffen, als ein Mangel an Schönheit zu betrachten und zu beklagen sei. Diese Sorte von Verehrern von Frauenschönheit ist es aber in der Regel nicht, welche den vermeintlichen Mangel an Schönheit und der Ehe willen beklagt — im Gegenteil. Und wenn es dennoch so wäre, so fänden sich immer noch genug Mondscheinprinzessinnen, die um ihrer physisch minderwertigen

Qualität willen darauf angewiesen sind, von einem künftigen Verfolger unter Glas und Rahmen gehalten zu werden. Ein verständiger Mann dagegen, der ein volles Lebensglück in der Ehe sucht, wird die Gesundheit und Leistungsfähigkeit seiner künftigen Frau, der Mutter seiner Kinder, als ein unbedingtes Requisit vor allem aus suchen und als wertvolle „Aussteuer“ zu schätzen wissen.

Die Damengesellschaft Zürich zählt zur Zeit 30 Mitglieder, und eben ist ein Kurs beendet worden, in welchem sich sieben der Damen zu tüchtigen Vorturnerinnen ausgebildet haben.

## Bilderbogen für Schule und Haus.\*

Bis vor kurzem konnte man wohl mit Recht sagen, daß eigentlich nur die Engländer und im gewissen Sinne die Franzosen ihren Kindern gute Bilder und Bilderbücher in die Hand geben. Heute ist das glücklicherweise anders geworden. Wo wäre noch vor wenigen Jahren bei uns ein so prächtiges und dabei durch seine Wohlheit so allgemein zugängliches Werk für die Jugend zu finden gewesen, wie die Bilderbogen für Schule und Haus, von denen nun die 2. Folge vor uns liegt. Ja, man kann ruhig sagen, daß damit auch alle ähnlichen Unternehmungen des Auslandes weit übertrifft sind. Uns Ältere beschleicht wahrer Neid, wenn wir zurückdenken, an welch stümperhaften Linien sich unsere Vorstellungen zu entwickeln begannen. Gestehen wir aber auch, es ist aus unserm Formensinne zumeist nichts Ordentliches geworden. Mit Schrecken gewahrten wir heute, wie weit wir in dieser Beziehung hinter anderen Kulturrationen zurückgeblieben sind; und doch ist die Ausbildung des Formensinnes etwas so Wichtiges, wenn wir im Kampfe mit anderen bestehen wollen.

Es ist eine umfassende und schwierige Aufgabe, die sich die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst mit diesem gewaltigen Werke gestellt hat. Es handelt sich darum, der Jugend die Haupthaftigkeit und Vorgänge aus der hl. Schrift, der Sage, der Märchen, wie der Geschichte vertraut zu machen, ihr die wichtigsten Erscheinungen der Erdoberfläche, der Tiere und Pflanzwelt, die bedeutendsten Denkmale menschlicher Entwicklung und die hauptsächlichsten technischen Errungenchaften in anschaulicher Weise vor Augen zu führen. Es sollten so zugleich Kenntnisse erweckt, wie auch Gemüt und Auge gebildet werden.

Schon die erste Folge der Bilderbogen hat gezeigt, daß man nicht nur ein vorzügliches Programm formuliert hat, sondern auch die Kräfte besitzt, es in jeder Weise zu verwirklichen. Man konnte darum nur wünschen, daß die Aufgabe bald in möglichst weitem Umfange zur Durchführung gelange. Die neue Folge bietet wieder Darstellungen aus allen Gebieten, in welchen die Seele des Kindes mit Genuss und Verständnis sich zu tunnen verleiht. Auch die Texte, die auf der Rückseite der Blätter beigegeben sind, erfüllen ihren Zweck in vortrefflicher Weise, indem sie in kurzen und doch leicht fasslichen Worten das Verständnis des Dargestellten über den Rahmen des Einzelblattes hinaus dem Kind vermitteln. Doch wurde dabei nicht vergessen, daß jedes Blatt einzeln verläßlich, also für sich ein geschlossenes Kunstwerk sein sollte.

Natürlich bleibt das Bild stets die Hauptsache. So poetische Darstellungen, wie Lesslers „Dornröschen“ oder Suppanitschks „Weinbau“, so lebensvolle Schildungen des Tierlebens, wie Poels „Löwen“ oder Simonyis „Kleinvieh“, gehen jedenfalls weit über alles hinaus, was wir sonst in Kinder- oder Schulbüchern gewohnt sind. Auch die geschichtlichen oder kulturgechichtlichen Blätter von Friedrich Schwaiger, Häfmann und Urban, von Altwirt, Broätz und Charlemont und anderen, die alle zu den geachteten Namen der Kunstwelt gehören, sind vielfach wahre Meisterleistungen.

Die Bilderbogen für Schule und Haus kosten pro Serie à 25 Blatt in Umschlag 3 Mark, einzelne Bogen schwarz 10 Pfg., farbig 20 Pfg. Außerdem wird eine Liebhaber-Ausgabe auf einem Büttenpapier in Mappe zum Preise von 10 Mark pro Serie ausgegeben.

Zu beziehen sind die Bilderbogen für Schule und Haus durch jedes Buch- und Kunstdiensthandlung.

## Abgerissene Gedanken.

Zerstreung, Vergnüglichkeit, Mangel an Besonnenheit und Geistesgegenwart sind bei den jungen Mädchen die ersten und schlimmsten Folgen eines führen inneren und äußeren Nichtigthums; mehr aber braucht eine Frau nicht, um die Gedreisfertigkeit zu vergessen, nämlich: Mann, Weib und Kind.

Mit dem Geiste abwesend sein, während der Körper anwesend ist, gehört, sobald es Gewohnheit geworden, zu den übelsten derjeben.

**N.S.** \*) Herausgegeben von der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien VI, Bautzbadgasse 17.

Ein erhabner Sinn  
Legt das Große in das Leben,  
Und so findet er's darin.

Schiller.

## Briefkasten der Redaktion.

Für die so zahlreichen uns über den Jahreswechsel zugegangenen liebenswürdigen Zeichen freundlicher und sympathischer Gesinnung entbieten wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank und erwiedern alle die freundlichen Wünsche aus allerhöhe. Mögen diese wohlthuenden Sympathien uns fortwährend erhalten bleiben!

**Frl. C. B. in S.** Vielleicht passt Ihnen der Kurs, der in nächster Schuljahre zur Heranziehung von Kindergarteninnen an der höheren Töchterschule in Zürich abgehalten werden wird. Es wird dreijährige Sekundarschulbildung verlangt oder dementsprechende Fertigkeiten, über welche Sie sich jedenfalls ausweisen müssten. Ohne vorherige Konföderierung Ihrer Gesundheit wäre der Beginn aber kaum ratsam.

**Z. M. in N.** Wenn Sie ein wachsames Auge auf den Umgang Ihrer Kinder haben, so beschränken Sie die Notwendigkeit der Strafen auf ein Minimum. Es ist ein ganz verhängnisvoller Irrtum, zu glauben, es sei den Fehlern der Kinder in dem vorschulpflichtigen Alter keine Bedeutung beizumessen, der Verstand und die Einsicht für das Rechte komme mit den Jahren. Die Gewöhnung an strikten Gehorsam in den ersten Lebensjahren ist das Fundament, darauf jedes erzieherischen Wirken nachher leicht ist. Denn, wenn bei mangelnder Erziehung in den ersten Lebensjahren später die Erkenntnis dessen, was recht und gut und notwendig ist, nachkommt, so ist die eingefleischte schlechte Gewohnheit auch bereits so mächtig geworden, daß sie stärker ist als die Einsicht und aller gute Wille. Sie dürfen nicht fürchten, daß an strikten Gehorsam gewöhnte Kinder deshalb das jugendliche Freiblumen entbehren müssen. Im Gegenteil: Kinder, die nicht an strikten Gehorsam gewöhnt wurden, sind auch diejenigen, die am meisten schlechter Laune sind, die mit Thränen und Geschrei das Unmögliche glauben erzwingen zu können und die — es mag Ihnen wunderbar erscheinen — auch am wenigsten Anhänglichkeit und Liebe an ihre Eltern bezeugen. Und Achtung vor den Eltern gedeckt nur da, wo die Kinder zum selbstverständlichen, prompten und fröhlichen Gehorsam erzogen werden. Es ist den unselbständigen Kindern Bedürfnis, einen festen Willen über sich zu wissen, sich von einer sicheren Hand geleitet zu fühlen. Kinder, an deren wirklichem Wohl den Eltern gelegen ist, sollten niemals unbeaufsichtigt, ja lieber gar nicht, mit solchen kleinen Gespielen Umgang haben dürfen, die man ihrem Eigenwillen folgen läßt und die vom Gehorsam nichts wissen. Sie dürfen überzeugt sein, daß die Sorge, welche Sie Ihnen kleinen in Kindern widmen, Ihnen später hundertfach zurückbezahlt wird.

**Frl. M. S. in S.** Zur Krankenpflege gehört viel Selbstbeherrschung und Selbstlosigkeit, und mit der bloßen Theorie, mit dem schönen Schwärmen ist's nicht gethan. Eine Krankenwärterin, die beim leisesten Anlaufe vom Ekel überwunden wird, ist dem Kranken weder Wohlthat noch dem Arzt keine Hilfe. Der Posten als freiwillige Helferin an einer Kinderkrippe oder Kinderbewahrschau sollte Ihnen reiche Gelegenheit, die Kraft nach dieser Richtung kennen zu lernen und die etwa vorhandene zu üben.

**Bekümmerte Mutter in T.** Sie sind dem Erzieher rüchthafte Offenheit schuldig; denn je besser dieser seinen Zögling kennt, um so eher ist Ausicht vorhanden, mit Erfolg an demselben zu arbeiten. Sie sehen ein, daß Ihre Schwäche bis jetzt nur unheilvoll gewesen ist, und daß eine feste Hand die Zügel führen muß. Nichtsdestoweniger sind Sie wieder schwach genug, einen Teil des Zügels nicht aus der Hand geben zu wollen, um dem ungebärdigen Pferde nicht allzu weh zu thun. Diese Halsheit und Inkonsistenz werden Sie in der Folge schwer zu bühen haben. Beraten Sie in Abwesenheit des Vaters einen einfältigen und gutdenkenden Mann, und handeln Sie nach dessen Anficht, auch wenn das allzu weiche Mutterherz darunter leidet. Jetzt kann der Augenblick zu einer Änderung noch günstig sein; später möchte es leicht heißen: zu spät!

**Frau J. A. in M.** Der Kochtopf „Columbus“ ist nicht nur für Gas- und Petrolherde, sondern auch für Herde mit Holz- oder jeder Art von Kohlefeuerung zu verwenden. Doch ist beim Einkauf eines solchen anzugeben, für welche Art von Herd der Topf bestimmt ist. Auch ist der Durchmesser des Herdloches zu bezeichnen, da verschiedene Größen des Topfes existieren.

## Zum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitslauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl.

[697]

## Seid.-Samte u. Plüsché

Frs. 1.90 bis 23.65 per Meter

[1374]

so wie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, larriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)  
**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 | **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50  
**Seiden-Bastkleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 | **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35 — 14.85  
**Seiden-Foulards bedruckt** „ „ 1.20 — 6.55 | **Seiden-Bengalines** „ „ 2.15 — 11.60  
 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, leidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franz. ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Braut-

**Seidenstoffe**

in weiß, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Land zu wünschen. Fabrikpreisen. Tausende von Ankerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union

**Adolf Grieder & Cie, Zürich (Schweiz)**  
Königl. Hoflieferanten. [1843]

**Frohheim**  
**Rosenbergstrasse, St. Gallen.**

**Ein angenehmes Leseheim**  
für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Ankunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerungen, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich und die Auskunft angeben.

Wer einen Brief in das Mappchen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inscierter Herrschäften oder Stellvertretern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Geschenke in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

**Eine junge, anständige, nette Tochter** findet dauernde Stelle zur Aushilfe in der Küche und zum Servieren in der Wirtschaft. Familiäre Behandlung zugesichert. Frau Forrer, Wirtschaft, Binzikon-Grüningen, Zürich. [2042]

**Eine tüchtige, in allen Zweigen gut bewanderte, patentierte Haushaltungslehrerin** wünscht Anstellung in einer Haushaltungs- oder Fortbildungsschule oder in einem ähnlichen Institut. Gute Zeugnisse über theoretische und praktische Fähigkeiten stehen zur Verfügung. Gef. Offerungen sind erbeten unter Chiffre G 2030 an die Exped. [2030]

**Gesucht:**

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande ein durchaus braues **Mädchen** mit gutem Charakter, das den Zimmerservice kennt und auch etwas vom Nähen versteht. Offerungen unter Chiffre H N 2033 befördert die Exped. [2033]

**Gesucht:**

in eine kleine Familie ohne Kinder auf dem Lande ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesetztem Alters, hauptsächlich zur Besorgung der Küche. Geeignete Stelle für eine Person, welche bei hoher Bezahlung und familiärer Behandlung auf dauerndes Engagement sieht. Offerungen unter Nr. 2941 befördert die Exped.

**Stelle-Gesuch.**

Ein im Kochen und in den Haushäfen bewandertes **Mädchen** sucht auf 1. Februar Stelle in einem besseren Privathause. Ein gutes Zeugnis von der bisherigen Herrschaft kann vorgewiesen werden. Offerungen unter Chiffre C H 2037 befördert die Exped. [2037]

**Haushälterin.**

Ein tüchtiges Frauenzimmer gesetztem Alters sucht Stelle zur selbständigen Leitung eines gediegenen Haushaltes. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerungen unter Chiffre W A 2038 befördert die Exped.

**W. Kaiser, Bern:** Jugendbücher, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmichnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [2040]

**Für Eltern.**

In der wohlbekannten Pension von **Fr. Vve. Fivaz-Rapp** in Yverdon (Waadt) können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden.

Pensionspreis: 700 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Für näheres wende man sich gefl. an die Vorsteherin. [2043]

**Mme. Fivaz.**

**L-Arzt Fch Spengler**

prakt. Elektro-Komœopath. — Hydrotherapie.

**Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.**

**116 Stapfen 116**

**Heiden**

**Mt. Appenzell A.-Rh.**

**Sprechstunden:**

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505]

Ich halte den Kasseler Hafer-Kakao für ein sehr leicht verdauliches, sehr nährendes und wohl schmeckendes Präparat; namentlich leistet derselbe auch bei Diarrhoe ganz ausgezeichnete Dienste.

Stadtarzt Dr. M. Schatunowsky, Bobrevet, Gouvern. Cherson, Russland.

**Appetitmangel und schlechte Verdauung**

wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisencognac** **Göllie** sicher und rasch beseitigt. 20.000 Zeugnisse und Dankschreiben, 24jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1935]

Hauptdepot: **Apotheke Göllie in Murten.**

**Skrofulosis (Drüsenerkrankungen etc.)**

Herr Dr. Reinhold in Trabelsdorf (Bayern) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatoxin zeigt mir einen eindrucksvollen Erfolg in der Ernährung zweier Skroföser und zweier in Folge von Lungenerkrankungen sehr herabgesetzten Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Lebertran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatoxin für das beste Erhaltungsmittel für Lebertran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

**Sterilisierte Alpen-Milch.**  
Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [2023]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

**Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.**

**Pensionnat de demoiselles.**

Direction: Mr. et Mme. Heubi.

Château Brilliantmont Autrefois  
Lausanne. Château de Lutry.

Nous rappelons aux parents que nous habitons depuis 1896 la maison modèle que nous avons fait construire à Lausanne, pour mieux répondre aux exigences actuelles de l'hygiène et de l'enseignement. Langues. Sciences. Musique. Peinture. Gymnastique. Prospectus détaillés à disposition.

[2006]

**Dennler's Eisenbitter**

Seit 35 Jahren im Gebrauch

57 Medaillen und Diplome

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben: (Z à 1211 g) [2032]

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

**Institut Pestalozzi.**

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835]

**Die Direktion.**

**Remy-Reissärker**

ist die beste und billigste, weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Drogen- und Spezereihandlungen. [1672]

**Wer Kleiderstoffe**

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

**Pensionnat de jeunes demoiselles**

Villarose, route de Morges

**Lausanne (Suisse).**

Etude approf. du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Prosps. avec vue. (H 13620 L) [2026]

**Familien-Pensionat.**

Gründliche Ausbildung in der französischen Sprache. Musikunterricht von einer diplomierten Lehrerin. Gute Verpflegung. Angenehmes Familieneleben. Prospekte zur Verfügung. Adresse: Famille Pertoz, rue J. J. Lallmand 1, Neuchâtel. [2035]

**Das prakt. Töchter-Institut**

und Pensionat

Renens sur Roche près Lausanne empfiehlt sich verehrt: Eltern bestens. Beste Referenzen. Prospekte gerne zu Diensten. [2039]

**Damen-, Herren-, Knaben-**



Meterweise!  
Anfertigung nach Mass!  
Fert. Jaquette-Costume von Fr. 25.— an. [1641]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Massen von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

**Haarausfall**

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

**Schweizerfrauen** unterstützen die einheimische Industrie!

**Wer Kleiderstoffe**

solide, schwarze oder farbige

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. (1655)

Muster umgehend franko.

N.B. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.



**Drogerie in Stein (Kt. Appenzell)**  
versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)  
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post franko Fr. 4.90. [2019]

**K eine Mutter, keine Hausfrau**

sollte verfehlten

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächerer und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

# Korsett System

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1888]

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echten Fischbein-Einlagen und Hartgumminstangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

**F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation**

Mahlebachstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Vertretungen:

Aarau: Fr. Lehmann-Oehlafen.

Basel: Fr. Lüthy, Heumattstr. 3.

Bern: Fr. Appenzeller-Steck, Stadtbach 36.

Biel: Fr. Heutz-If, Café du Pont.

Chur: Fr. Bühler-Marti, Kornplatz.

Chaux-de-Fonds: Mme. Devaux, rue de

la paix 11.

Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Ca-1839] rouge au 11ème

Langenthal: Frau Lehmann-Widmer.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

St. Gallen: Fr. Mösl, Speisergasse 22

Wädenswil: Fr. Baumann-Huber, Seestr.

**Jacques Becker, Ennenda-Glarus.**

Billigste Bezugsquelle (beste seit 1860) für Baumwolltücher und Leinen zu Engrospreisen. Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten, Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebreicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Spezialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. [1826]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2023]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ceylon Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein  
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg  
Orange Pako Fr. 5.— Fr. 5.50  
Broken Pako „ 4.10 „ 4.50  
Pakos „ 3.65 „ 4.—  
Pakos Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, best  
Qualität  
Souchong Fr. 4.— Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-  
nehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,  
Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Schen Sie speziell darauf!

IRUR

Reese's

Puddingpulver!

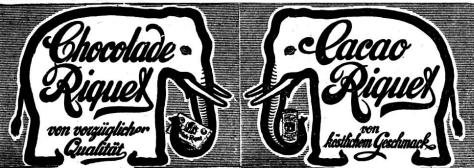
Backpulver!

Vanillezucker!

zu bekommen in den soliden Spezereihandlungen und Drogerien,  
wo nicht, liefert franko das Fa-  
briklabel [1908]

Carl F. Schmidt  
Löwenstrasse 42, Zürich.

[1967]



Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich

## Brautleute

welche bei Beschaffung ihrer Aussteuer den Grundsatz der Solidität in Material und Arbeit oben anstellen, finden beste Beratung und Auswahl für zweckdienliche Zusammenstellung vom Einfachen bis zum Kompliziertesten. Geschmackvolle und solide Einrichtungen in Haussmöbeln schon von Fr. 435 an. Jedes einzelne Möbel ist gewissenhaft und sorgfältig ausgearbeitet. — Es werden auch beliebige einzelne Stücke verkauft und nach jeder Zeichnung oder Angabe gearbeitet. Tadellose Ausführung und billigste Berechnung wird garantiert. Höflichst empfiehlt sich [1971]

Vonwil-St. Gallen.

Jos. Kurath.



(H 10) E 33

Dadurch durch das einfache Selbstverfahren des  
Stern-Logo von meinem Süßigkeiten Magazin und  
Damenkatzen durch Gottes Gnade vollständig ge-  
heilt worden bin verpflichtet mich diesen Stern  
öffentlic zu danken und ähnlich Lebende an emp-  
fehlen, sich schriftlich an Herrn Dr. J. F. Kopp  
in Hölde, Solingen, zu wenden, derselbe sendet  
Buch und Fragebogen gratis. [1497]

Dr. Minn. Güntert, Unteraussau, St. Schaffhausen.

## Eine Frage.

Die Frage der Ernährung des Volkes ist mit Recht zu allen Zeiten als eine der ernstesten betrachtet worden. Heutzutage vornehmlich ist es von hoher Wichtigkeit, den Konsumenten aufzuklären über den Nährwert und die hygienischen Eigenschaften der verschiedenen Gebrauchsgegenstände, die ihm angeboten werden. — Unter den Nahrungsmitteln, die alle zum Wiederaufbau unseres Organismus dienende Stoffe enthalten, haben wir nur zwei Getränke: Milch und Cacao. Ausschliessliche Ernährung mit Milch erzeugt aber leicht Widerwillen, während dies mit Cacao, insbesondere mit Cacao-Schwarz, nicht der Fall ist. Cacao-Schwarz ist leicht löslich und leicht verdaulich, seine Zubereitung ist die denkbar einfachste und sein Preis verhältnismässig billig, denn 5 Gramm genügen zu einer Tasse ausgezeichneten Cacao, 1 Ko. zu 200 Tassen.

[2036]

## Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden.

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummieinsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich, trägt den Stempel „Sanitas“ + Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsettfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.  
Zürich 1894. Diplom 1896 Genf.



(H 18/80) E 1918



(OH 2102)

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt  
und Druckerei  
C. A. Geipel in Basel.  
Prompte Ausführung der mir in Auftrag  
gegebenen Effekten. [2028]



SCHUTZ-MARKE 2 BERGMANN  
BERGMANN & CO. ZÜRICH.

(H 890)

Frauen- und Geschlechts-  
krankheiten,  
Periodenstörung, Gebär-  
mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger  
Ennenda. [2029]



(H 3071)

181

### Mastgeflügel

10 Pfd. als: Gänse, Enten, Pouarden, fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, zu Fr. 7.— 10 Pfd. Kind- oder Kalbfleisch ohne Knochen Fr. 6.40. 10 Pfd. frische Kuhbutter Fr. 10.— 10 Pfd. Bienenhonig, Edelsorte, garant. Natur, Fr. 6.— Alles franko Nachnahme liefert **R. Zettelmayer, Huniatyn, Oester.** [2034]

### Bettlässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mülek, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettlässen, Blasenschwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 18. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mülek, prakt. Arzt in Glarus. [1821]

## Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

### Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstätte mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorauflauf und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüscht-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Speiseszimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Anzischisch für 12 Personen mit 2 Ebenlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviettisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettestaschen, ganz bezozen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

### Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

**A. D. AESCHLIMANN**

Möbelfabrik, Schiffliand, 12, Zürich.

## Malaga, Marsala, Madeira

Sherry, Bordeaux, Sassella etc.

je nach Alter zu verschiedenen Preisen bei Quantitäten mit Rabatt.

### Arac, Cognac, Kirsch, Rum, Punschessenz

in mehreren alten, sehr feinen Qualitäten.

### Chinawein und Chinasisenwein

von bewährter, nierenstärkender und blutbildender Wirkung  
empfiehlt (H 4047 G)

## Rehsteiners Stern-Apotheke

St. Gallen, Speisergasse 19.

[2013]

## Reiner Hafer-Cacao

### Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art.

[1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.

“ Paquet, loses Pulver „ 1.20 }

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD**, Cacaofabrik, CHUR.



Sanatorium Dr. Moeri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)  
für Nervenkrankheiten, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung nach eigener bewährter Methode. (OH 1933) [1866]  
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.  
Milchuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.



Vor der Behandlung

Telephon Tramverbindung

Nach der Behandlung

### Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl billigst [1128]

### das Rideaux-Geschäft

**J. B. NEF**

HERISAU — zum „Merkur“

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 568)

### Nervenleiden, Nervenschwäche.

1229 Auf Ihre Anfrage teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre Hilfe von meinem Leiden, Nervenleiden, Nervenschwäche, Zittern, Nervosität, Aufgeregtheit, Kopfschmerz und Magenbeschwerden geheilt worden bin. Sollte ein Rückfall eintreten, so werde ich mich wieder Ihrer brieflichen Behandlung anvertrauen. Ich habe mit der Nachricht gezeigt, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mühe; es soll mein Bestreben sein, Sie bekannten Kranken anzuempfehlen. Klingenthalstrasse 87, Basel, den 23. Nov. 1897. Fräulein Anna Rapp. — Die Echtheit der Unterschrift des Fräulein Anna Rapp bezeugt Basel, den 23. Nov. 1897. Kanzlei des Kantons Basel-Stadt: Schneider. — Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

# Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

1988

### Direkt von der Weberei:

### Leinen

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kleideranzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Elastines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Braut-Aussteuer** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommene

### Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „ — .60

Koch- und Haushaltungsschule à „ — .60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.



Die schönsten und preiswürdigsten

### Kleiderstoffe

in (H 4052 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in überragender Auswahl

### Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1747]



Neue patentierte

# Strickmaschinen.

Verdienstbringende Hausarbeit.

4—5 Franken pro Tag können leicht verdient werden. Ein Kind kann darauf arbeiten. Nahtlose und gestreifte Socken können in 20 Minuten gestrickt werden. Auch Unterleider etc. Jedermann kann das Stricken selbst erlernen, ohne Unterricht, an Hand eines grossen, illustrierten, deutschen Lehrbuches. — Viele Maschinen in der Schweiz. Deutsche illustrierte Kataloge gratis und franko. **Deutsche Korrespondenz. Mr. Scott, 67 Southwark-Str. 67, London S. E.** Eine Dame schreibt: „Ich erwerbe meinen Lebensunterhalt vollständig mit der Maschine.“ (H 12091 X) [2027]